

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bachstelze bis Baniul - Mit drey 4to. und dreyßig 8vo. Kupfern

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1785

Illustrationen

urn:nbn:de:gbv:45:1-10937

Bandtute die gelbe
der gelbe Kermelin.
S. 650.



Band das weiße
mit brauner Einfassung.
S. 556.



Die B. ll. Schnecke
das Rebhuhn.
S. 519.



Band,
das Schwarzblau.
S. 581.



Bauchlein, das kleine
des Kumpfs.
S. 442.



Die Bandagentute. S. 591.



Bandnadel die knotige.
S. 623.



Bandnadel die braune.
S. 618.



Bagynedrolle
die wie mit Fenstern
versehene wiggenabel.
S. 471.



Bandtute die gestraute
der der General.
S. 652.



Walle Jr.



Bandtute die
der gelbe Kerblawe.
S. 581.



Bacudlein, das kleine
des Rumpfs.
S. 442.



Bandtute die geflamte
der der General.
S. 652.

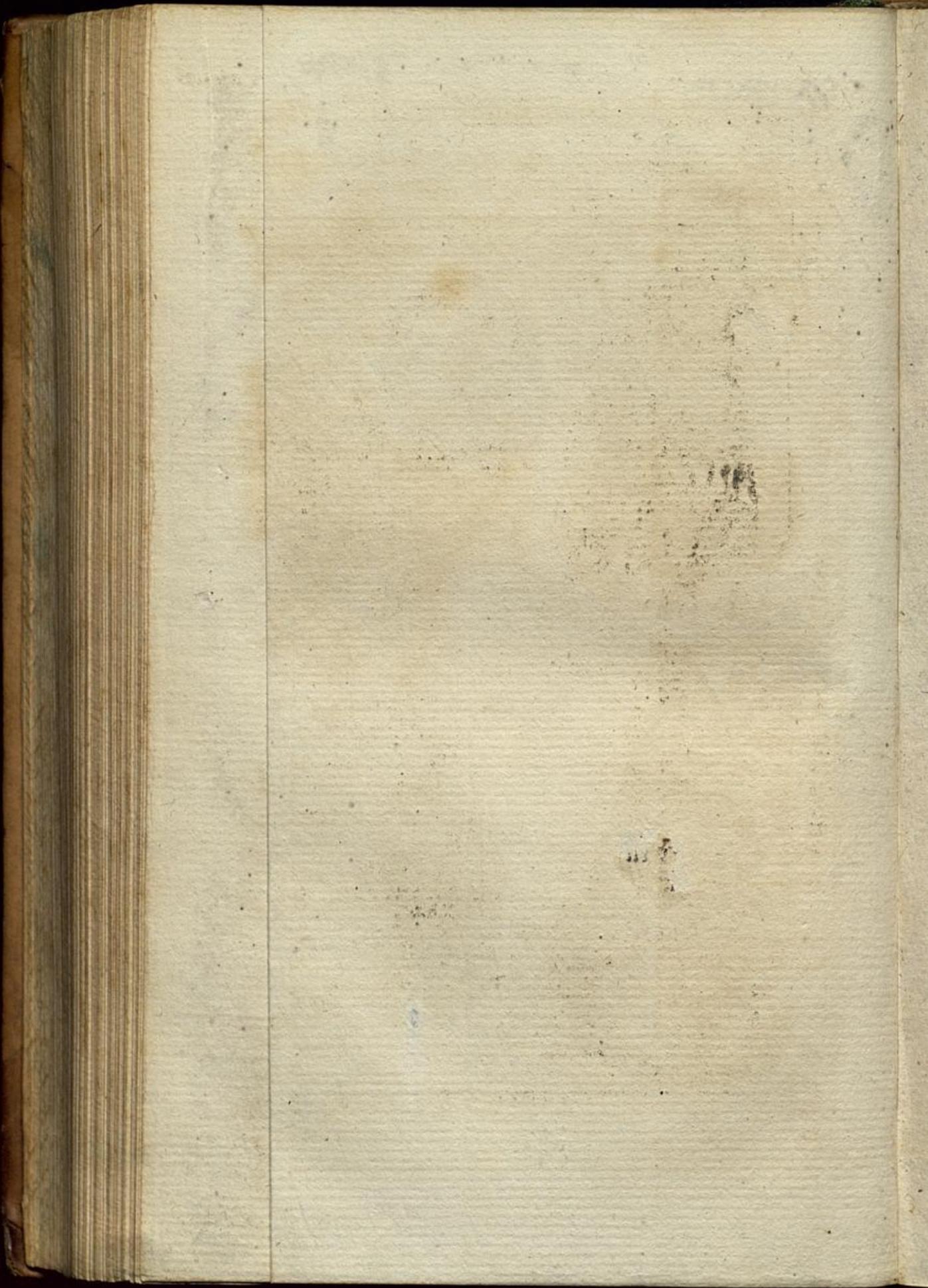
Die Bandagen



une.



Halle jr.



oder unausgewachsenes gestreiftes Gartenbeetchen, (*Buccinum areola* Linn. S. Bettdecke gestreifte) Das mit demselben alles, die Streifen, die erhabenen Gewinde, den Saum der äußern Lippe u. s. w. nur nicht die Zähne der äußern, und die Warzen der innern übergeschlagenen Lefzen, gemein hat. Wahrscheinlich fehlte diesem fleißigen Naturforscher und großen Conchyliologen, ein gutes Original zu dieser seltenen Conchylie: er würde sonst sein Urtheil geändert, und dieser Conchylie die Ehre, die ihr geböhret, eigne Gattung zu seyn, nicht genommen haben. Noch viel weniger würde er sich auf die Figur in des Bonanni *Recreat. & Mus. Kircher* Class. III. fig. 151. welche von der Figur des Kumpfs gänzlich und wesentlich verschieden ist, berufen haben.

Kumpf nimmt von seinem Bäuchlein drey Abänderungen an, davon er die zwote selbst für Abänderung von der mehr genannten gestreiften Bettdecke hält, und wir glauben dahin gehöre sie auch; weil außer den dunklen Würselflecken, die Kumpf eingestehet, der Bau desselben, mit dem Bau der Bettdecken übereinstimmt. Die übrigen beyden Abänderungen unterscheiden sich eigentlich durch die grössern oder kleinern Streifen und Furchen. Ihr Bau gehet übrigens von dem Bau der gestreiften Bettdecken merklich genug ab, wie folgende Beschreibung meines Exemplars, darthun wird.

Dieses Bäuchlein hat beynah eine Länge von zwey Zoll. Der Bau der Schale ist sehr gewölbt und aufgeblasen, und mit feinen vertieften Querstreifen, die in einer regelmäßigen Ordnung stehen, überlegt. Die obern fünf Windungen des Pops sind
zwar